

Emden/  
Ostfriesland

Home

Anreise

2. Tag

3. Tag

Heimreise

Gästebuch

E-mail

Routenplaner

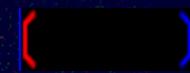


# Frauenver- STEHER Tour 2006

## Eurostrand - Fintel



Text: Berthold Tuitjer  
Ergänzungen: H.-J. Haak



Bilder: Michael Bakker  
Hans - Jürgen Haak  
Uwe Poppen

HP Erstellung: M. Bakker

## Anreise

Freitag,  
30.06.06

"Wahnsinn wie schnell die Zeit vergangen war", so der einhellige Tenor am Freitagmorgen 30.06.06 um 8:00 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Borssum als es wieder mal losgehen sollte. Herrlicher Sonnenschein und Temperaturen jenseits der 20 Grad ließen erahnen, dass es eine tolle Tour werden sollte.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Theo Trike, der diesjährige König, konnte in diesem Jahr durch verschiedene Umstände gleich zwei Mitfahrer im Gepäckwagen begrüßen nämlich Willi und Berti. Bei Willi war es ein technischer Defekt an der Zündung, der ein Mitfahren auf dem Bike kurzfristig unmöglich gemacht hatte, bei Berti war es eine kostenintensive Anschaffung eines Rennrades, die ihn dazu bewegt in diesem Jahr auf die relativ teure Leihgebühr zu verzichten. Holgi konnte seine neueste Errungenschaft, eine gebrauchte BMW R 1100 GS vorführen und Wolli hatte natürlich vollkommen recht, als er feststellte dass nur Martin noch ein Chopperfahrer ist...ansonsten bestimmten Tourenbikes das Bild.

Der erste Stopp wurde in Hollsand gemacht, wo der dortige Biker-Gastronom ein hervorragendes Frühstück für die Biker bereit hielt.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Danach fuhren die Biker eine Tour über Varel, Brake und setzten mit der Fähre über die Weser. Weiter ging es dann über Zeven nach Fintel.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Die Gepäckwagengruppe machte sich über die Autobahn direkt auf dem Weg nach Fintel, wo sie auch bereits gegen 13:00 Uhr eintrafen. Da ein Einchecken noch nicht möglich war, wurde die verbleibende Zeit bis zum Einchecken genutzt um Getränke einzukaufen und noch eine Pizza zu essen. Gegen 15:00 Uhr trafen dann aber alle zeitgleich in Fintel ein, so dass unser Haus Nr. 39 bezogen werden konnte. Ein erstes Sit-Inn auf unserer Hausterrasse zeigte schon mal wer belastbar ist...denn es brachten einige fertig in den warmem Motorradklamotten in der sehr heißen Sonne auszuhalten und sich so als kleine Tropfsteinhöhlen zu präsentieren. Ein Rohfassung des neuen Coole Biker Song wurde mittels eines MP 3 Player von Holgi und kleinen PC Boxen den Bikern vorgestellt....da der Song allerdings sehr leise ausgesteuert war, ließ sich die Qualität nur erahnen, aber v. a. der Schleuser Didi war recht beeindruckt und konnte gar den Refrain nach einigem Hören mitsummen.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



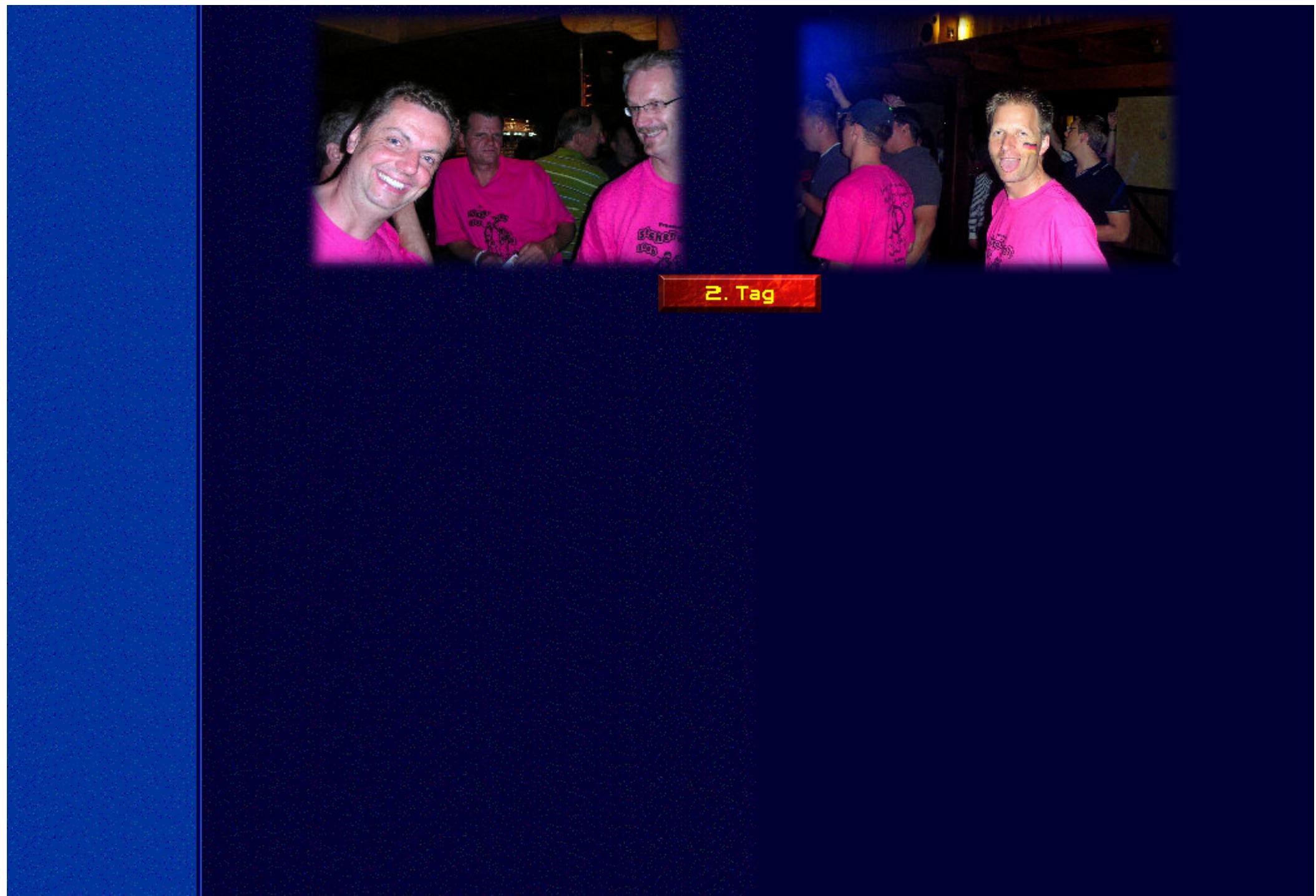
Ab 16:00 Uhr, dem Beginn der All-Inklusive-Phase suchten wir die Tropic Halle auf um uns für das bevorstehende WM Viertelfinalmatch gegen Argentinien aufzuwärmen. Sehr berührend war, dass wir bei der Nationalhymne doch alle stehend und sich am Arm fassend aus voller Brust mitsangen. Bei toller Kulisse und Superstimmung konnten wir am Ende einen glücklichen Sieg der deutschen Mannschaft miterleben, was die Stimmung zusätzlich aufheizte.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Gegen 20:00 Uhr gab es dann, nachdem ausdrücklich auf eine besondere Kleiderordnung hingewiesen wurde, das reichhaltige Abendbüffet. Anschließend wurde außerplanmäßig, als Ehre für Mischa (der am Samstag noch zu einem Gig zurückkreisen musste) bereits das rosa farbene Tour T-Shirt angezogen. Der Abend wurde in feuchtfröhlicher Runde mit DJ im Speisesaal bzw. einer Live-Tanzband im großen Restaurant abgefeiert.



## 2. Tag

Samstag,  
01.07.06

Gegen 9:00 Uhr traten wir bereits wieder zum reichhaltigen Frühstücksbüffet an. Von den Animateuren wurde ein Tagesprogramm vorgestellt mit Bowling, Luftgewehrschießen, Tombola usw., was aber nicht das übermäßige Interesse der Biker erregte.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Mühle, Theo, Willi und Berti zogen es vor, sich bereits etwas in der Tropic Halle zu amüsieren, während die anderen Biker eine Tour machten.

Gefahren wurde über sehr schöne Landstraßen und Alleen nach Winsen. Hier legten die Jungs einen kurzen Zwischenstopp ein um die eine oder andere BMW beim hiesigen Händler zu bestaunen. Danach ging es weiter zum Elbeufer. Nach der klassischen Mantaplatte im Restaurant zum Elbblick und einer kurzen Besichtigung eines Schiffshebewerks ging es zurück nach Fintel.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



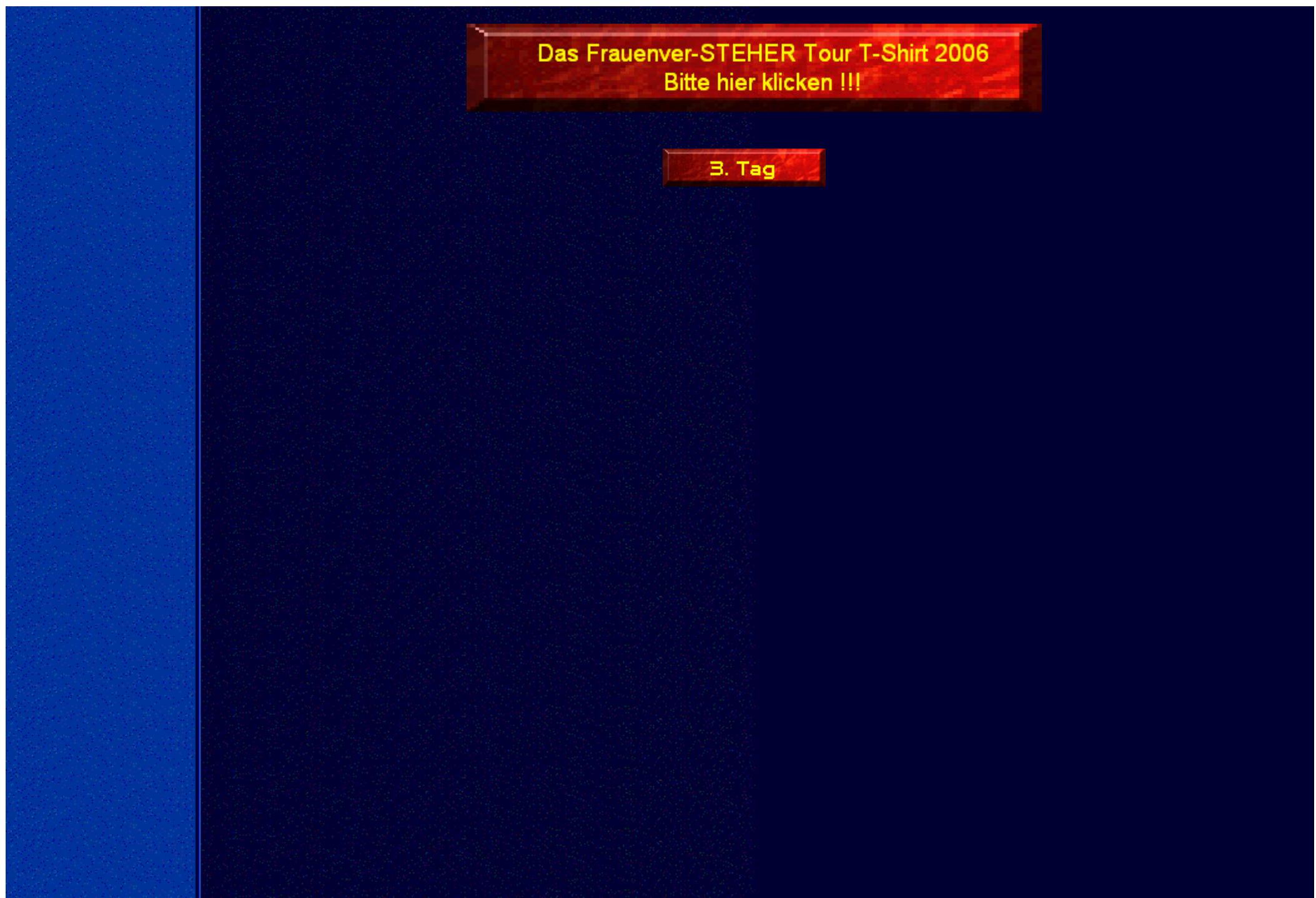
Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Gegen 14:00 Uhr musste Mischa seine Heimreise per Bahn antreten, da er ja aus Versehen einen Musikauftritt angenommen hatte. Gegen 17:00 Uhr kehrten die Biker, die eine Tour gemacht hatten, retour und reihten sich in die bereits gut vorgewärmte und stimmungsvolle Bikertruppe ein. Der Abend verlief "erschreckend" ähnlich wie der erste Abend d.h. mit Tanz und Fete im Speisesaal sowie Live-Tanzband im großen Restaurant.



### 3. Tag

Sonntag,  
02.07.06

Nach dem Frühstücksbuffet dass wir beinahe geschlossen zwischen 9:00 und 10:00 Uhr genossen, hieß es Kofferpacken im schönen Ferienhaus Nr. 39. Auch die liebevoll von König Theo beklebten Trinkbecher mussten wir zusammen räumen. Inzwischen war die Gruppe wieder gegen 12:00 Uhr durch den zurückgekehrten Mischa verstärkt worden - im Gegenzug wurde sie aber durch Wollie und Poppow geschwächte, die gegen 12.45 Uhr Richtung Heimat fuhren, weil sie am Montag bereits wieder am Arbeitsplatz sitzen mussten. Nach einem letzten Abstecher in der Tropic Hall hieß es gegen 13:00 Uhr bei tropischer Hitze die Fahrt in Richtung Hamburg aufzunehmen. Der Gepäckwagen mitsamt Theo, Willi und Berti erreichte das Etap Hotel in Hamburg St. Pauli bereits gegen 15:00 Uhr während der Rest der Bikertruppe, eine Tour über die Dörfer fuhr.



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!

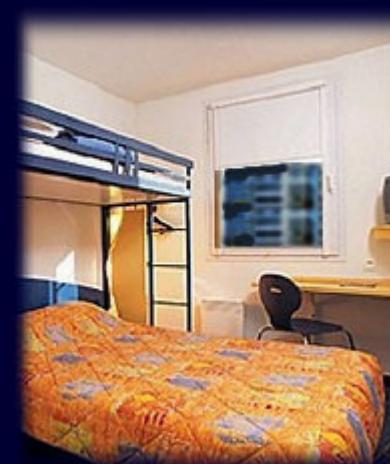


Während die bikenden Jungs bei 32 Grad ordentlich schwitzten (va. Mühle zeigte echte Härte da er sogar mit Winterinnenfutter fuhr...aber mehr aus Versehen \*\*\*grins\*\*\*) vergnügten sich die Gepäckfahrer an den Landungsbrücken sowie unternahmen ein kleine Kneipentour in recht urigen Hamburger Hafenkneipen mitsamt recht urigen Besuchern ("Höööer moool wenn du jetz nich geehst, hol ich'n Eimaaaa Wassäääää").



Zum Vergrößern, die Bilder bitte anklicken!

Gegen 18:00 Uhr hatten auch die tourfahrenden Biker im Hotel eingecheckt und schlossen sich dem kleinen Reeperbahnbummel der Gepäckwagenfahrer an.



Anschließend ging's auf Richie und Martin's Tipp in ein brasiliisches Restaurant mit landestypischem Essen und entsprechend lustiger Musik



Vor allem Borko als Masteresser war zunächst über die kleinen Portionen erstaunt aber letzten Endes doch richtig satt. Die Portionen wurde direkt von brutzelnden Spießen aus auf die Teller der Besucher gelegt. Erstaunlich auch die sprachliche Anpassung der Kellner, so hieß ein Spieß mit Schweinefilet einfach "Hiier lecker lecker Schweinfisch". Der Abend endete mit einem kleinen Kneipenbummel.

**Heimreise**

## Heimreise

Montag,  
03.07.06

Nach erstaunlich erholsamer Nacht im klimatisierten aber eher spärlich eingerichteten Hotelzimmern ging 's zum eher spärlichen Frühstück. Gegen 11:00 Uhr waren die letzten Koffer gepackt und König Theo konnte zum letzten Appell die Truppe antreten lassen.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!

Er bedankte sich für seine Regentschaft, die er in vornehmer Zurückhaltung durchführte und den Jungs viel freie Hand ließ. Da Holgi am Sonntagabend den Musikern im brasilianischen Restaurant neue Gitarrengriffe gezeigt hatte und auch sonst durch seine freundliche Art aufgefallen war, bekam er neben der sichtlichen Freud zum neuen Moped auch gleich den Königstitel für die nächste Saison überreicht...da wollten wir mal ein Auge zudrücken! (Das Umziehen und Frischmachen müssen wir aber noch zeitlich verbessern.)



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



Zurück ging es dann über ein kleines Stück Autobahn und wiederum mit der Weserfähre über Jaderberg, Westerstede, Apen und Leer nach Hause.



Zum Vergrößern, das Bild bitte anklicken!



So sehr wir uns doch über diese Tour gefreut hatten, so sehr mussten wir auch einsehen, dass die Tour wieder vorbei war. Nach einem letzten Stopp in Oldersum, fuhren wir wieder unsere Heimatadressen an,

mit der Gewissheit, dass es im nächsten Jahr wieder eine große Tour geben wird. Und dann werden wieder alle Coolen-Biker zur 10jährigen Jubiläumstour aufbrechen.

***Wir kommen wieder 2007.....***

